

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 4 (1946-1947)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da der Vitamin-C-Gehalt durch das Kochen zum grösssten Teil zugrunde geht, müssen die Berberitzenbeeren roh verarbeitet werden, wenn ein gutes und haltbares Nahrungs- und Heilmittel hergestellt werden soll. Eingehende Versuche haben gezeigt, wie ein solches Produkt in Form von Berberitzenmark hergestellt werden soll. Die frisch geernteten, vollreifen Berberitzenbeeren werden zuerst durch die Hackmaschine gedreht und das erhaltene Mus durch ein Sieb gedrückt, sodass die Kernchen und Hälften zurückbleiben und das reine Mark mit dem Saft frei wird. Auf 500 g rohes Berberitzenmark wird dann 100 g Gries- oder Kristallzucker beigegeben und daraufhin alles gut gerührt. Nachdem sich der Zucker aufgelöst hat, wird noch 200 g Bienenhonig beigegeben und zum Schlusse noch 200 bis 250 g dickflüssiger reiner Traubenzucker beigemengt. Das so erhaltene, gezuckerte Berberitzenmark wird nun noch einige Zeit gut verrührt und dann in Gläsern gefüllt, wie eine Confiture. Ist das Ganze noch zu dünn, darf man noch etwas Kristallzucker beigegeben. Im Grossen wird der Traubenzucker im Vacuum eingedickt und dann langsam mit dem rohen Mark vermengt. Letztes Jahr habe ich die ersten grösseren Versuche mit diesem Produkte gemacht und dieses Jahr sogar einige 100 kg nach der erwähnten Methode hergestellt, denn die Versuche, bzw. Erfahrungen des letzten Jahres haben mir gezeigt, wie grossartig dieses Naturmittelchen bei Patienten, die in den Nerven geschwächt waren, gewirkt hat. Auch auf die Niere und gegen skorbutische Erscheinungen (Zahnfleischblutungen) wirkt Berberitzenmark ganz vorzüglich.

Wichtige Mitteilungen

Hinweis für Urinsendungen

Es kommt öfters vor, dass Patienten an unser Laboratorium Urin einsenden zum Untersuch und zwar zu wenig. Es braucht 2 dl also $\frac{1}{5}$ l Urin um eine exakte und gründliche Urin-Analyse zu machen, so wie wir sie durchführen. 1 dl wie dies öfters geschickt wird, ist zu wenig. Darum teile ich dies allen Patienten mit, die Urin einsenden wollen. Ebenso muss ich darauf hinweisen, dass ganz saubere, gereinigte Flaschen verwendet werden müssen und zwar nicht nur gewöhnlich gespülte Flaschen, denn beim Mikroskopieren sieht man jede von gewöhnlichem Auge unsichtbare Unreinigkeit und dies wirkt störend. Also keine alte verbrauchte Flasche verwenden, sondern wenn möglich eine neue 2 dl Wasserflasche, gut ausge-spült, wenn möglich ausgekocht, denn es ist schade, wenn oft irgendeine Verunreinigung das exakte Bild der Urin-Analyse stört. Viele Patienten denken, es handle sich ja nur um Urin und komme deshalb nicht darauf an. Man hat uns schon Flaschen gesandt, in denen vorher Petroleum war und dergleichen mehr. Also, es hat keinen Zweck, dass man sich Mühe gibt für eine exakte Analyse, wenn die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Dies nur zur Orientierung und zum besseren Verständnis für alle Patienten, die den Urin einsenden.

Wichtige Mitteilungen an Patienten, die die Sprechstunde besuchen möchten

Mit dem Anwachsen der Korrespondenz haben sich auch die Besuche der Patienten so sehr vermehrt, dass ich dadurch zu sehr in Anspruch genommen bin und keinen andern Ausweg sehe, als die Konsultationen vom 15. November an einzustellen.

Dieser Entschluss ist mir nicht leicht gefallen, denn das Wohl meiner Patienten liegt mir am Herzen, sonst hätte ich ja auch nicht diesen Beruf ergriffen. Wenn ich mich aber möglichst weitgehend nutzbar machen will, dann muss ich auch Zeit gewinnen, um meine schriftstellerischen Arbeiten zu erledigen. Auch die ausgedehnte Korrespondenz sollte nebst den vielen Urin-Analysen möglichst umgehend erledigt werden können, was mir in letzter Zeit, des grossen Andrangs wegen aber nicht mehr möglich

gewesen ist. Erhalte ich nun die angestrebte Zeit, die ich den Konsultationen zur Verfügung stellen musste, für die internen Arbeiten frei, dann kann' ich entsprechend mehr leisten und zudem meinen Gesundheitszustand erstarken lassen, denn auch ich muss mich einigermassen nach den Naturgesetzen richten, wenn ich mich leistungsfähig erhalten will. Ich weiss, dass es vielen Patienten schwer fallen wird, wenn keine Möglichkeit mehr besteht, in meiner Sprechstunde Rat einzuholen, doch ich werde auf schriftlichem Wege mein Möglichstes tun, auch werden mir die Urin-Analysen stets gute Wegweiser sein.

Sollte es mir in absehbarer Zeit möglich sein, die Sprechstunden wieder aufzunehmen, dann werde ich dies in der Zeitung wieder veröffentlichen. So lange kein Bericht erscheint, werde ich auch die Sprechstunden noch nicht wieder aufnehmen können. Diese Einschränkung betrifft also nur die Sprechstunden. Es können also nach wie vor schriftliche Anfragen eingehen, ebenso Urin zum Analysieren eingesandt und Mittel bestellt werden. Ich hoffe, dass mir die, durch die Einschränkung gewonnene Zeit ermöglichen wird, auch meine angefangenen Schriften zu beenden, so dass ich durch sie meinen Patienten eine gewisse Entschädigung darbieten kann.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

1 Kilo GUSTO-Kraffthaferflöckli besitzt den gleichen Nährgehalt (Cal.) wie 45 frische Hühnereier. Jedes Paket enthält 1 Gutschein.

Alleinhersteller:
Hafermühle Villmergen

Gesund sein

dazu verhelfen Ihnen die ange-nahmen OZON - Dampfbäder. Ausgezeichnete Wirkung bei Müdigkeit, Arbeitsunlust und zur Förderung des Stoffwech-sels und der Blutzirkulation.

OZON-Bad, Zürich 1
Zähringerstr. 21 - Tel. 323370

Aus dem **Flex-Sil** Dampf-Kochtopf

jede Gabel voll ein Festessen!

2 Milchschafböcke

rassenreine Ostfriesen, schöne Zuchttiere, 7 Monate alt.

Adressen der Verkäufer beim Verlage erhältlich.

Wir suchen noch ein stilles, pflichtgetreues

MÄDCHEN

für Abfüll- und Etiquettierungsarbeiten im Laboratorium.

A. VOGEL, Teufen